

Nordhalben – Naturvielfalt erleben

Baumpflanzung in der Ortsmitte

In der vergangenen Woche wurden in die Grünflächen, welche zwischen den Parkplätzen vom Forstbetrieb bis zum Rathaus angelegt sind, vier Bäume gepflanzt.

Da hier bereits früher schon Bäume standen, boten sich diese vier "grünen Oasen", welche von unserem Gartenbauverein in hervorragender Weise gepflegt werden, sehr gut für eine Baumreihe an.

Zukünftig sollen diese Bäume, bestehend aus Elsbeere und Vogelbeere, unser Ortsbild mehr natürlicher und lebendiger darstellen aber auch im Sommer für ein besseres "Innenklima" sorgen. Zusätzlich dienen sie natürlich auch als Lebensraum und Nahrungsquelle für viele Insekten- und Vogelarten.

Die Finanzierung wurde durch das Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ übernommen.

Mein Dank gilt hier Herrn Forstbetriebsleiter Fritz Maier für die Anregung und Jörg Niedner und Klaus Kübrich von unserem Bauhof für die Umsetzung.



Anlage von „Biotop-Himmelsteichen“

Ende März haben wir im Bereich „Penselgelände“ einen sogenannten „Himmelsteich“ angelegt. Ein zweiter soll demnächst im Bereich „Schallera“ noch entstehen.

Himmelsteiche sind Stillgewässer, welche nur durch Quellen oder Niederschläge (deshalb Himmel) gespeist werden, weshalb auch kein Zu- und Ablauf benötigt wird. Trockenheit und ein damit verbundener Rückgang des Wasserspiegels bzw. zeitweise Austrocknung beeinträchtigen die hier vorkommende artenreiche Fauna und Flora nicht so stark, da sich diese auf solche entstehenden Umstände spezialisiert hat.

Zusätzlich wurde das Umfeld mit einer speziellen „Ufer-Saatmischung“ angesät. Diese ist aus regionalem Saatgut zusammengestellt, welche nur auf Feuchtlebensräume ausgerichtet ist.

Diese Maßnahmen konnten durch freigewordene Gelder, welche von der Projekt-Partnerstadt Rottenburg an der Laaber solidarisch an die Gemeinde Nordhalben abgegeben wurden, realisiert werden.

Mein Dank gilt neben der Stadt Rottenburg auch der Fa. Jurkovic, die hier den Bau umgesetzt hat bzw. noch umsetzen wird und den beiden Naturpark-Rangern Anna-Lisa Haber und Jan van der Sant für die Hilfe bei der Flächenvorbereitung.



Erläuterungen zum Wiesenbrüterprojekt

Nachdem von einzelnen Personen Unverständnis und Kritik, hinsichtlich unserer ersten Entfichtungsaktion, geäußert wurde, möchte ich hiermit nochmal die Notwendigkeit darstellen.

Unsere Nordhalbener Flur stellt durch ihre extensive Bewirtschaftung eine lebensnotwendige Grundlage für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten dar. Bei uns kommen noch Arten vor, die in vielen anderen Gebieten bereits verschwunden oder vom Aussterben bedroht sind. Durch das vermehrte Aufkommen von Fichtenbewuchs werden aber auch bei uns diese Lebensräume immer mehr beeinträchtigt. Deshalb wird durch die

Entfernung einzelner Fichtengruppen die Lebensgrundlage dieser seltenen Tier- und Pflanzenarten erweitert bzw. wiederhergestellt.



Feldlerche



Schwalbenschwanz



Holunder-Knabenkraut



Kuckucks-Lichtnelken

Außerdem möchte ich erwähnen, dass natürlich nicht alle Fichten auf der Flur entfernt werden. Sondern nur dort, wo es aus naturschutzfachlicher Sicht sinnvoll ist und die Fichten eine Beeinträchtigung darstellen.

Natürlich kann ich aber auch die Kritiker zum Teil verstehen („die schönen Bäume“), aber ich kann ihnen versichern, dass hier nach bestem fachlichen Wissen gehandelt wird. Manchmal muss man eben etwas verändern um etwas Besseres zu bewirken.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Im Zuge dessen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Martin und Anton Simon bedanken, die eine Fläche unseres Projekts in Eigenregie bearbeitet haben.

Aktion Saubere Landschaft

Herzlichen Dank an alle Personen, die bisher im Zuge eines Spazierganges (allein oder im engsten Familienkreis) einige Gebiete abgelaufen sind und hier den Müll eingesammelt haben!

Ebenfalls auch ein herzliches Dankeschön an unseren Bauhof, der wie gewohnt die angefallenen Müllsäcke abgeholt hat bzw. noch abholen wird.

Michael Büttner
Projektbeauftragter

Spendenkonto:
Markt Nordhalben
"Biodiversität"
Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE85 7715 0000 0101 7448 03